

ÖAZ Nr. 88 15.4.24

# Viele Bürger wollten die Miniaturzüge fahren sehen

Hargesheimer Modellbahnfreunde luden erneut ein

**Hargesheim.** Am Samstag und Sonntag hatten nach vier Jahren Pause die Modellbahnfreunde des "Spur 1 Club" Hargesheim wieder ihre Tore geöffnet und machten mächtig Betrieb auf der Vereinsanlage. Die Hargesheimer Anlage, gebaut in der so genannten Königspur Maßstab 1:32, begeisterte Jung und Alt. Schon am frühen Samstagnachmittag war daher neben den Gleisen der kleinen Bahn mehr los, als auf so manchem Bahnsteig der Deutschen Bahn.

Wenn die Besucher ihre Handys zückten und die Vorbeifahrt der Züge auf Video bannten, erinnerte das an alte Zeiten, als Eisenbahnbegeisterte auf 16 Millimeter die letzten Dampfrosser der DB festhielten. Zu den ganz großen Fans, die am Samstag vorbei schauten, gehörten auch Bewohner der

Wohnheime der Bad Kreuznacher Lebenshilfe. Während die Bewohner der Lebenshilfe eine vergleichsweise kurze Anreise hatten, waren Hubert Kaiser, Regionalbeauftragter für Rheinland-Pfalz/Saarland des Modellbahnverbandes in Deutschland und dessen Lebensgefährtin Christel Kühner aus dem saarländischen Homburg angereist. Kaiser überreichte den Hargesheimer Modellbahnern eine Urkunde zum 20-jährigen Jubiläum, und gratulierte zur gelungenen Anlage, die fast ausschließlich auf handelsübliche Ausschmückung verzichtet.

Die Eindrücke, die die Besucher bei der Besichtigung der Anlage gewannen, konnten im Anschluss in der „Bahnhofsgaststätte auf Zeit“ bei Kaffee und Kuchen in Gesprächen vertieft werden.



Mehr Andrang als auf einem echten Bahnhof erlebten die Hargesheimer Modellbahner.

Foto: Josef Nürnberg

bj